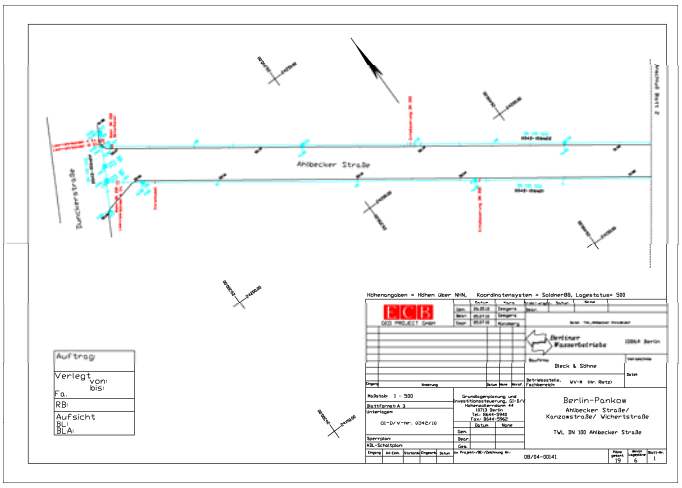
Vermessung

Projekt

Lage- und Höhenbestimmung neu verlegter Trinkwasser- und Abwasserleitungen

Projektbeschreibung



Auftraggeber

Berliner Wasserbetriebe

Leistungsumfang

- Rahmenvertrag
- Abstecken von geplanten Kanalschächten
- Aufmessen topographischer Lage- und Profilpläne
- Lage- und höhengenaue Einmessung der verlegten Trink- und Abwasserleitungen
- Detailaufnahme von Sonderbauwerken
- Erstellung von Festpunktfeldern im Berliner Koordinatensystem Soldner 88

Die Berliner Wasserbetriebe sind im Zusammenhang mit der Sicherstellung der Versorgung mit ständigen Sanierungsarbeiten Ihres Versorgungsnetzes beauftragt. Auf Grund der Vielzahl an Baustellen beauftragen die Berliner Wasserbetriebe Dienstleistungsunternehmen über Rahmenverträge mit der Vermessung ihres Versorgungsnetzes. Der Leistungsumfang dieses Rahmenvertrages beinhaltet: Leitungspläne, Lagepläne, Längsprofile, Streckenberechnungen, Haltungslängenermittlung, Schachtinnenaufmaße sowie Detailaufnahmen von Sonderbauwerken.

Durchführung

Im Vorfeld der Vermessung wird ein Festpunktfeld um das Baufeld aufgebaut, um den Anschluss an das Berliner Landeskoordinatensystem Soldner 88 zu gewährleisten. Dies erfolgt für die Lage mittels Mehrfachbestimmung der Festpunkte durch GPS bzw. durch die Messung beidseitig angeschlossener Polygonzüge und für die Höhe mittels Streckennivellement. Die Aufnahme der neuverlegten Leitungsabschnitte und Formstücke sowie weiterer Einbauten erfolgt mittels Tachymeter. Die Vermessungsergebnisse werden in einem Lage- und Profilplan dreidimensional grafisch dargestellt. Die Darstellung des Leitungsverlaufes erfolgt nach den Zeichenvorschriften der Berliner Wasserbetriebe.
Da das vermessungstechnische Ergebnis die Grundlage für die Bauabrechnung bildet, werden weiterhin durch uns Streckenberechnungen und Haltungslängenermittlungen durchgeführt und unter Berücksichtigung der Vorgaben der BWB dokumentiert.